

Nähere Einladungen mit Tagesordnung kommen Anfang August zum Versand.

Das heute schon vorliegende Material wird die Verhandlungen äusserst anregend gestalten, und ersuchen wir alle rheinisch-westfälischen Kollegen bei der günstigen Bahnverbindung Hagens um ihre Beteiligung.

Köln, den 24. Juli 1905.

Der Vorstand.

L. A.: Friedr. Schwank, Vorsitzender.

Landesverband Württembergischer Uhrmacher.

Am Montag, den 14. August, findet in Stuttgart der Landesverbandstag der Württembergischen Uhrmacher statt, zu welchem sämtliche Kollegen und Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Die Verhandlungen beginnen vormittags 10 Uhr im Bürgermuseum, Langstrasse.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Verbandsausschusses im verflossenen Jahre.
2. Kassenbericht.
3. Bericht der einzelnen Bezirksvereine.
4. Anträge aus der Mitte der Versammlung.
5. Lehrlingsprüfungsfragen.
6. Einbruchversicherungsvertrag mit der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungsgesellschaft.
7. Wahl des nächsten Versammlungsortes.

Nach Schluss der Verhandlungen findet ein gemeinschaftliches Mittagessen im gleichen Restaurant statt, an welches sich nachmittags gesellige Vereinigung bei Nill „Zum zoologischen Garten“ in Herdweg mit freiem Eintritt in den Tiergarten anschliesst. Im Interesse unseres Berufes rechnen wir auf recht zahlreichen Besuch und heissen die lieben Kollegen im voraus herzlich willkommen.

Der Vorstand des Landesverbandes Württembergischer Uhrmacher.

L. A.: A. Müller, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Gautag der Bezirke Chemnitz, Dresden und Leipzig des Deutschen Uhrmachergehilfen-Verbandes.

Am Sonntag, den 6. August d. J., findet in Döbeln, im „Hotel zur Sonne“, ein Gautag statt.

Die Tageseinteilung lautet: Vormittags: Zusammenkunft und Begrüssung im „Hotel zur Sonne“; 12 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen à 1 Mk.; 1/2 Uhr: Gautag.

Alle Kollegen, auch Nichtverbändler, aus Sachsen sind herzlich willkommen.

Verschiedenes.

Jubiläen in Breslau. Am 2. Juli d. J. beging Koll. Anton Berg sein 25jähriges Meister- und Geschäftsjubiläum und am 4. Juli Koll. Paul Pawel sein 50jähriges Bürger-, Meister- und Geschäftsjubiläum, und sind beide Jubilare durch eine Deputation, geführt durch den Vorsitzenden, Koll. E. Butschek, begrüsst und beglückwünscht worden. Möge es beiden Jubilaren vergönnt sein, in gleich glücklicher Weise zu wirken als bisher.

Photographische Apparate und sonstige photographische Bedarfsartikel bilden einen lohnenden Nebenverkaufsartikel für viele unserer Kollegen. Wer es irgend möglich machen kann, sollte wenigstens zu Weihnachten eine kleine Kollektion im Schaufenster ausstellen. Kollegen in Badeorten und Sommerfrischen wissen schon längst, dass bei diesen Artikeln ein guter Verdienst bleibt. Die auf photographischem Gebiete bekannte Firma **Dr. J. Steinschneider, Berlin C.**, Klosterstrasse 44, hat soeben ihren neuesten Katalog (Nr. 8) fertig gestellt und sendet denselben auf Verlangen gratis und franko zu.

Die Firma **R. Mühle & Sohn** in Glashütte (Sachsen), Werkstatt für Feinmechanik, Spezialität: Präzisions-Messwerkzeuge, teilt uns mit, dass sie von Herrn W. Weichold dessen mustergeschützte Messwerkzeuge System Weichold käuflich erworben hat und deshalb allein berechtigt ist, diese Instrumente zu fertigen. Herr Robert Mühle versendet die illustrierte Preisliste der Firma, worin die erwähnten Instrumente bereits aufgeführt sind, auf Wunsch an alle Interessenten gratis und franko.

Die Arbeiter der Silberfabriken in Hanau beschlossen, wie die „Frkf. Ztg.“ mitteilt, den Arbeitgebern neue Lohnforderungen zu unterbreiten. Sie wünschen u. a. für Ueberstunden 25 Proz., für Sonntagsarbeit 50 Proz. Zuschlag, ferner möglichst strenge Einhaltung der üblichen Arbeitszeit und Regelung der Akkordarbeit. In Bezug auf das Lehrlingswesen verlangen sie, dass auf vier Arbeiter ein Lehrling kommt.

Verschwundene Taschenuhr. Am 21. Juli verschied infolge Herzschlages ein Kaufmann in den Anlagen des Rosentales in Leipzig. Nach der behördlichen Aufhebung des Verstorbenen wurde seine Taschenuhr vermisst, eine goldene Glashütter Remontoir-Ankeruhr mit Goldeüvette, Nr. 12804. Werk und Zifferblatt tragen die Bezeichnung Glashütter Uhrenfabrik Union. Etwaige Wahrnehmungen wolle man der Leipziger Polizei ungesäumt melden.

Der diesjährige Deutsche Mechanikertag, die 16. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik, findet am 4. und 5. August in Kiel statt. Da die Wahl des Ortes diesmal auf den ersten Kriegshafen des Reiches gefallen ist, so nimmt auf der Tagesordnung die nautische Präzisionstechnik einen breiten Raum ein. Die Sitzungen werden in der Marineakademie stattfinden, und an den Nachmittagen wird die Kaiserliche Werft und der Kaiser Wilhelms-Kanal besucht werden. Genauere Auskunft

erteilen die Herren H. Haustreu in Kiel, Schumacherstrasse 9, und A. Blaschke in Berlin W. 30, Apostelkirche 7 b.

Das gewerbmässige Feilbieten in den Eisenbahnzügen ist verboten. Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat die Eisenbahndirektionen hierauf erneut hingewiesen und ihnen von einem Urteil des Kammergerichts Kenntnis gegeben, durch das ein Hausierer, der im Eisenbahnzuge seine Waren abzusetzen versuchte, rechtskräftig bestraft worden ist.

Die Sternschnuppen im Juli und August. Die Monate Juli und August sind für den Liebhaber und Erforscher von Meteoren alias Sternschnuppen die dankbarste Zeit im ganzen Jahr. Eine ganze Reihe von Meteorenschwärmen kommen in diesen Wochen in grösste Erduähe und liefern ihren Tribut an unseren Planeten ab. Auch der Himmel pflegt durch Klarheit der Beobachtung der Sternschnuppen günstig zu sein. Da endlich auch der Aufenthalt zur Nachtzeit nie angenehmer ist als im Hochsommer, so trifft alles zusammen, um auch den Nichtfachmann zu verlocken, dass er Beobachtungen über die Meteore anstellt, die dem Astronomen nützlich werden können. Die eigentliche Jagdzeit für die Sternschnuppen beginnt mit der dritten Juliwoche, wenn die Nächte dunkler werden. Dann zeigen sich die ersten Vorläufer der Perseiden, des berühmten Tränenstroms des heiligen Laurentius, der aber erst vom 12. bis 13. August seinen Höhepunkt erreicht. Dazu kommen wohl noch gelegentlich Meteore aus den Sternbildern des Wassermanns, Bogenschützen, Pegasus, Drachen, Schwans, Cepheus, Andromeda und Kassiopeia, ohne jedoch durch grössere Fälle aus einer der genannten Himmelsgegenden auffällig zu werden. Die Perseiden setzen etwa mit dem 15. Juli ein und dauern bis zum 21. August. Der sogen. Strahlungspunkt der Meteore, d. h. der Punkt am Himmel, von dem sie auszugehen scheinen, verschiebt sich dabei in ostnordöstlicher Richtung. Diesmal wird der Mond während der ganzen Zeit vom 25. Juli bis zum 9. August nicht im mindesten für die Beobachtung störend sein.

Ein neuer Stern ist im Sternbild des Schlangenträgers (Ophiuchus) entdeckt worden. Er hat sich auf zahlreichen Photographieen vorgefunden, die seit dem Jahre 1888 in Amerika aufgenommen und jetzt studiert worden sind. Dass es sich um einen neuen Himmelskörper handelt, kann man danach nur aus der Beobachtung des Spektrums schliessen. Auf einer 1898 aufgenommenen Photographie hat sich eine ganze Reihe von Linien im Spektrum jenes Sternes vorgefunden, die auch bei den neuen Sternen im Bogenschützen und in den Zwillingen nachgewiesen worden sind. Die weiteren Forschungen haben die daraus geschöpften Vermutungen bestätigt, indem sich eine unregelmässige, erhebliche und schnelle Schwankung in der Helligkeit des Sternes ergeben hat. Beispielsweise ist seine Grösse am 8. Mai nur 10,8 gewesen, einen Monat später aber 7,7 und hat dann bis zum Oktober des genannten Jahres wieder abgenommen. So bedeutende Veränderungen der Leuchtkraft sind bei anderen als neuen Sternen unbekannt. Ob jener Himmelskörper wieder verschwinden oder schliesslich einen gleichartigen Glanz annehmen wird, ist noch nicht sicher, jedoch scheint das letztere der Fall zu sein. Die Astronomen haben ihm die Bezeichnung Nova Ophiuchi Nr. 3 gegeben, da schon in den Jahren 1604 und 1848 neue Sterne in dem nämlichen Sternbilde aufgetaucht sind, die unter dem gleichen Namen als Nr. 1 und 2 unterschieden werden müssen.

Der Jahreszeitenwechsel auf dem Mars. Nach einem in den astronomischen Nachrichten veröffentlichten Telegramm hat der amerikanische Astronom Lowell Anfang April auf der Oberfläche des Planeten Mars eigentümliche Farbenwechsel beobachtet, wie sie schon früher an einigen Stellen gesehen worden waren. Das Erythräische Meer hat seine Farbe von einem Blaugrün in ein Schokoladenbraun verwandelt. Die Jahreszeit, in der sich dies Gebiet des Mars zu dieser Zeit befand, entspricht etwa unserm Monat Februar. Gleichzeitig hat Professor Pickering mitgeteilt, dass sich jetzt wahrscheinlich an beiden Polen des Mars Eis bilden wird. Die jetzige Stellung des Planeten, der unserer Erde den Nordpol zuwendet, ist für die Beobachtung ungewöhnlich günstig. Die Pole des Mars erscheinen je nach der Jahreszeit entweder rein weiss oder hellgelb oder lebhaft grün; die erste Farbe rührt von Schnee oder Haarfrost her, die zweite von Wolken und die letzte mindestens zum Teil von Pflanzenwuchs.

Konkurnachrichten. Breslau. Uhrmacher Friedrich Gringmuth, Matthiasstrasse 159, am 19. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 13. Sept., Versammlung am 16. August, Prüfungstermin am 27. September.

Cöthen (Anhalt). Uhrmacher Bruno Loebel am 21. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 19. August, Versammlung am 15. August, Prüfungstermin am 1. September.

Erlangen. Goldarbeiter J. Lorenz Schmalz am 15. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 5. August, Versammlung und Prüfungstermin am 14. August.

Mühlhausen (Thüringen). Ueber den Nachlass des am 26. Februar verstorbenen Fabrikanten Otto Wilhelm Rudolf Fleck, alleinigen Inhabers der Firma R. Fleck, am 27. Juni Konkurs eröffnet. Prüfungstermin am 26. August.

Plauen (Vogtland). Uhrmacher Rudolf Ludwig Wilhelm v. Hagen, alleinigen Inhabers der Firma Rudolf von Hagen, 12. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 12. August, Wahltermin am 11. August, Prüfungstermin am 22. August.

Eydtkuhnen (Amtsgericht Stallupönen). Uhrmacher Otto Harnaek am 14. August Schlusstermin.

Villingen. Uhrenfabrikant Carl Schneider am 20. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 26. August, Versammlung am 12. August, Prüfungstermin am 16. September.

Silberkurs. ^{500/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 70 Mk. oder per g 7 Pfg.